

# Keimbl@tt

Newsletter des Vereines KEIMBLATT ÖKODORF

## News

Der SiedlerInnen-Prozess startet!  
Einladung zum ForscherInnentreffen  
Nachhaltig Bauen lernen

## Intern

Werkzeug: Verbindliches Bekennen  
Tagebuch: Bauerngolf und Sonnenschein weltweit

## Gemeinschafts-Kurzportrait

Franziskusgemeinschaft Pinkafeld

## Empfehlungen

gugler cross media  
Bio-Hotels  
Sonnentor

## Wunschliste

Stabmixer

## Gewinnspiel

Trari-Trara – das neue Keimbl@tt-Gewinnspiel ist da!

## KEIMBLATT ÖKODORF

Über uns  
Kontaktieren  
Unterstützen

## Keimbl@tt

Abonnieren/abbestellen  
Impressum

---

## Editorial

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Wären wir Teammitglieder vom KEIMBLATT ÖKODORF MarathonläuferInnen so befänden wir uns momentan auf dem Weg in Richtung Zielgerade. Das Ziel dieser Projektphase ist der Kauf des Ökodorf-Grundstücks – und es ist bald erreicht. Mitte 2009 ist es so weit. Dann fängt die nächste Disziplin an: Der Aufbau des Ökodorfes. Wer Lust hat an diesem einmaligen Projekt in dieser einmaligen Phase mitzuwirken, sollte diesen Newsletter besonders aufmerksam lesen. Abgesehen davon haben wir wieder einiges Lesenswertes zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der 32. Ausgabe unseres Newsletters! [AD]

---

## News

### Jetzt geht's los! Der SiedlerInnen-Prozess startet!

Die Finanzierung des Ökodorf-Grundstücks steht, und die Gespräche mit BürgermeisterInnen laufen auf Hochtouren. Der Grundstückskauf ist für Juni 2009 geplant. Ab diesem Zeitpunkt beginnt etappenweise die Besiedelung der Fläche. Wer ab wann dabei sein will, ist noch offen. Hierfür gestalten wir einen Klärungs- und Planungsprozess, der am 25. Okt. mit der „SiedlerInnen-Auftaktveranstaltung“ startet.

Die erste Klärung kann schon jetzt stattfinden, indem Sie dieses Dokument lesen:

[www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_SiedlerInnen.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_SiedlerInnen.html). Wir laden Sie herzlich ein, zu dieser Veranstaltung zu kommen! Details zur Veranstaltung siehe:

[www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_atermine.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html) [RW]

## **Einladung zum ForscherInnentreffen**

LiebeR StudentIn, liebeR DiplomandIn, liebeR DoktorandIn! Du hast Ideen im Bereich „Gemeinschaftliches Zusammenleben/Ökodörfer“ und möchtest Deine wissenschaftliche Abschlussarbeit dahingehend ausrichten? Du bist auf der Suche nach mehr Praxisbezug und hast Lust, im Gespräch interdisziplinäre Synergien zu entwickeln? Von 10. bis 12. Okt. bietet sich Dir in unserem Projektzentrum Gelegenheit dazu! Eine angenehme und versorgende Atmosphäre dient als Basis für konstruktives, themenzentriertes Arbeiten. Neben der Hauptmethode „Weltcafé“ inkl. Abschlusspräsentation, Reflexion und Ausblick, wird es außerdem Zeit und Raum geben für: Bibliothek, „hands-on“, persönlichen Austausch, Film, Ökodorf-Planspiel u.ä.; Info: [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_atermine.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html) [SM]

## **Nachhaltig Bauen lernen**

Stroh, Lehm, Holz, Wolle, Glas, Ziegel, viel Spaß und vielleicht auch Du: das sind die wichtigsten Zutaten für das Ökodorf. Wenn Du Lust hast mitzuarbeiten und dabei noch etwas fürs Leben lernen willst, dann melde Dich bei Alexander Dwořak ([a.dworak@oekodorf.or.at](mailto:a.dworak@oekodorf.or.at)). Ab Sommer 2009 gibt es die Möglichkeit am Ökodorf-Grundstück baubiologisches Bauen zu lernen. Hier kannst du Erfahrung im Umgang mit nachhaltigen Baumaterialien sammeln. Melde Dich und Du wirst rechtzeitig informiert, wann es losgeht. Ab einer Woche Mitarbeit bist Du dabei! [AD]

---

**Intern**

## **Werkzeug: Verbindliches Bekennen**

Es kann nicht oft genug gesagt werden: 90% aller Gemeinschaftsinitiativen materialisieren sich nicht. Von der Idee bis zur Umsetzung schaffen es also nur 10%. Für den Erfolg bedarf es verschiedenste Kompetenzen und für jedeN EinzelneN die Gewissheit, dass man persönlich am richtigen Weg ist. Letztere kann man nur herstellen, indem man sich auf das Projekt einlässt. Doch oft besteht Ungewissheit über die eigene Gewissheit ... hier ein Tipp: Erst wenn man bereit ist, die eigene Arbeitszeit, das eigene Geld und/oder den eigenen Ruf mit einem guten Gefühl für das Projekt einzusetzen, kann man davon ausgehen, dass auch die Gewissheit ausreichend ist. Je mehr Sie sich zu KEIMBLATT ÖKODORF verbindlich bekennen, desto mehr freuen wir uns auf Ihre Mitgestaltung. [RW]

## **Tagebuch: Bauerngolf und Sonnenschein weltweit**

Gummistiefel in allen Farben und Größen flogen am 7. September rund ums Haus Sonnenschein durch die Luft, in die Scheibtruhe, auf die Regentonne, übers drehende Rad, in den Korb, durch den hohlen Baumstamm, auf die Glocke und oft auch daneben. Sieben Stationen für 25 stiefelfreudige ÖGUT-MitarbeiterInnen, die mit viel Spaß den Spielanweisungen der Schiedsrichter folgten und mit Zotter-Schokoladen, Sonnenschein-Kürbissen und Bio-Sekt preisgekrönt wurden. In der Abendsonne ein fröhlicher Ausklang mit herrlichen Gerichten und verlockenden Gerüchten, wie das der ersten Bauerngolf-Weltmeisterschaft im Ökodorf im Jahr 2010. Fotos vom gelungenen Spiel siehe: [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_bauerngolf.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_bauerngolf.html) [EC]

---

**Gemeinschafts-Kurzportrait**

## **Die Franziskusgemeinschaft Pinkafeld ...**

... gegründet 1981, zählt zu den wenigen langjährigen österreichischen Gemeinschaften. Die 19 Mitglieder gestalten ihr Leben nach dem Vorbild Franz v. Assisis. Familien und Alleinstehende, auch ein Priester, bewohnen in Lebens-, Gebets-, Güter- und Arbeitsgemeinschaft eine alte Einsiedelei. Existenzgrundlage sind eine Landwirtschaft und Pensionen aus früherer Berufstätigkeit. Was der Gemeinschaft am Jahresende übrig bleibt, wird gespendet. Ein hoher Grad an Selbstversorgung zeichnet die Gemeinschaft aus. Wer weiter informiert und am Laufenden gehalten werden will, abonniert die hauseigene Zeitschrift „Francesco“ unter: Franziskusgemeinschaft, Am Kalvarienberg 5, 7423 Pinkafeld, Österreich. [RW]

### **Ökologisch gesinnte Lesewürmer, Schreibwütige und Internetsurfer aufgepasst**

Das Zeitalter der schmierigen Produktion von umweltunfreundlichen Büchern hat nun endlich sein Ende gefunden. Denn Gugler cross media schafft es Konkurrenzdenken und Marktherrschaften nachhaltig den Rücken zu kehren und mit einer ganzheitlichen Geschäftspolitik Qualität und Innovation zu garantieren. Und das bei gleichzeitig höchstmöglicher Schonung der Umwelt. Die Bäume klatschen Beifall! Und da Gugler viele verschiedene kreative Köpfe beherbergt, kann das Unternehmen nicht nur die ausgefallensten Formate drucken, sondern auch multimedial beratschlagen und kreieren. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst: [www.gugler.at](http://www.gugler.at) [NK]

### **Urlaub gefällig? Bio-Hotels als genusstaugliche Alternative.**

Bio ist für immer mehr Menschen auch im Urlaub ein entscheidendes Kriterium. Deswegen haben sich schon 2001 innovative Hoteliers zusammengefunden und den Verein Bio-Hotels gegründet. In diesen Betrieben sind 100% der Speisen und Getränke bio. Auch wird zertifizierte Naturkosmetik, teilweise in baubiologisch korrekter Umgebung angeboten. Die Bio-Hotels haben sich zum Ziel gesetzt eine „andere“, nachhaltige Wirtschaftsweise in ihren Unternehmen zu verwirklichen. Eingebettet in dieses Konzept sind u.A. Angebote zur Vollwertküche, für Ruhesuchende oder für solche, die unter Anleitung Fasten möchten. Familien sind genauso willkommen wie Tagungs- oder Einzelreisende. Mehr unter [www.biohotels.info](http://www.biohotels.info) [AN]

### **Fast schon Permakultur: „Kreislaufdenken als Grundprinzip“**

SONNENTOR ist ein österreichisches Unternehmen mit Tradition, dem Nachvollziehbarkeit vom Anbau bis zum veredelten Endprodukt sehr wichtig ist. Seit 1988 werden von SONNENTOR preisgekrönte Kräuter-Spezialitäten von Bio-Bauern nicht nur aus dem niederösterreichischen Waldviertel überregional und international vermarktet, womit ausgewählte, bio-zertifizierte, landwirtschaftliche Betriebe erhalten und gefördert werden. „Alles was gut ist, braucht seine Zeit“ heißt es bei SONNENTOR (das gilt natürlich auch für KEIMBLATT ÖKODORF) und deswegen hat SONNENTOR heuer für sein langjähriges soziales und ökologisches Engagement den TRIGOS-Preis bekommen. Das spricht für sich! Mehr dazu unter <http://sonnentor.at> [AN]

---

## Wunschliste

### **Mixen bis zum Umfallen**

Das wollen wir können! Bis jetzt sind unser Stehvermögen und unsere Ausdauer in der Küche so groß, dass wir schon den dritten Stabmixer durchgeglüht haben. Das soll sich jetzt ändern! Gemäß dem Bundesgesetz über eine nachhaltige Abfallwirtschaft (AWG) 2002 §1 Artikel 2 wollen auch wir ein weiteres Mal den wichtigsten Grundsatz des AWGs, nämlich die Abfallvermeidung befolgen: Wir suchen einen Profi-Stabmixer! Möglichst in Metallausführung und für viele Betriebsstunden einsetzbar! Haben vielleicht Sie einen und brauchen ihn nicht? Weitere Wünsche finden Sie unter: [www.oekodorf.or.at/suche](http://www.oekodorf.or.at/suche) Danke! [MF]

---

## Gewinnspiel

### **Trari-Trara – das neue Keimbl@tt-Gewinnspiel ist da!**

Einmal mehr gibt es in unserem wunderschönen Newsletter die Möglichkeit ganz ordentlich was abzustauben. Dieses Mal sind das zwölf kunstvoll geschnürte Geschenkspakete mit zahlreichen Qualitätsprodukten aus dem Hause SONNENTOR und einem Gutschein für einen Urlaub in einem der vielen Bio-Hotels in Nah und Fern im Wert von 200€. Da lohnt es sich einmal mehr die diesmalige Gewinnfrage richtig zu beantworten: Wie heißt das einzigartige, langgeplante und bald zur Realisierung kommende Ökodorfprojekt in Österreich? A: Keimblatt Ökostadt; B: Ökodorf Keimblatt oder C: KEIMBLATT ÖKODORF? Die richtige Antwort bitte bis 10.10.008 an [gewinnspiel@oekodorf.or.at](mailto:gewinnspiel@oekodorf.or.at) schicken. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. [AN]

**Über uns**

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die es sich zum Ziel gemacht hat, ein Ökodorf in Österreich zu verwirklichen. Wir planen eine regionalverbundene und gastfreundliche Siedlung für etwa 150 Menschen auf dem Weg Richtung Friedfertigkeit, Nachhaltigkeit und Selbstentfaltung.

**Viele Wege führen zu KEIMBLATT ÖKODORF**

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben bzw. uns persönlich kennen lernen wollen! Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum. Kontaktinformationen (z.B. Projektbesuch, Anreiseinformationen, Antwortformular, Mailinglisten etc.) finden Sie unter [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_contact.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_contact.html). Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253.

**Interesse, KEIMBLATT ÖKODORF zu unterstützen?**

Informationen zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten wie Spende, Mitarbeit, Mitgliedschaft, Investment, Patenschaft, siehe: [www.oekodorf.or.at/www.ger/index\\_supp.html](http://www.oekodorf.or.at/www.ger/index_supp.html)  
Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253

---

**Keimbl@tt****Abonnieren/abbestellen**

Wir bieten Ihnen ein Gratis-Abo per e-mail. Das Abo per Postversand kostet 10,- € pro Jahr für sechs Ausgaben. Teilen Sie uns bitte die gewünschte Zustellungsart und Ihre Kontaktdaten mit (e-mail- bzw. Postadresse) unter: [abo@oekodorf.or.at](mailto:abo@oekodorf.or.at) oder Tel.: +43/(0)3153/8253. Mitglieder erhalten auf Wunsch auch per Post eine kostenlose Zusendung!

Hinweis gemäß § 107 TKG 2003 und § 7 Abs. 2 ECG:

Um das Keimbl@tt-Abo abzubestellen, bitte ein e-mail mit Betreff „abbestellen“ an [abo@oekodorf.or.at](mailto:abo@oekodorf.or.at) schicken oder kurz unter Tel.: +43/(0)3153/8253 anrufen.

**Impressum**

Keimbl@tt Nr. 32; Herausgeber: KEIMBLATT ÖKODORF, Tel.: +43/(0)3153/8253; [www.oekodorf.or.at](http://www.oekodorf.or.at), e-mail: [dialog@oekodorf.or.at](mailto:dialog@oekodorf.or.at); Projektzentrum: Altenmarkt 95, 8333 Riegersburg, Österreich; Info-Büro Wien: Johann-Strauß-G. 33/3, 1040 Wien; Klimabündnis-Betrieb, mit 100% Ökostrom und freundlicher Unterstützung der oekostrom AG hergestellt ([www.oekostrom.at](http://www.oekostrom.at)); Redaktion: Ronny Wytek [RW], Alexander Dworak [AD], Sandra Marth [SM], Anton Nothegger [AN], Markus Fröhlich [MF], Nika Kiffmann [NK], Edina Camus [EC];

Erscheinungsweise: zweimonatlich;

Bankverbindung: PSK Konto-Nr: 92 155 750, BLZ: 60000; für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: OPSKATWW, IBAN: AT506000000092155750;  
ZVR-Zahl: 912392495